

# Wie Corona das Einkaufen veränderte



DEUTSCH-TO-GO.DE

Eine Studie hat gezeigt, welchen Einfluss die Corona-Pandemie auf das Einkaufsverhalten und das Bezahilverhalten der Deutschen hatte:

1. Die Deutschen gingen nicht mehr so oft einkaufen. Aber sie haben pro Einkauf mehr Geld ausgegeben. Viele wollten unnötige Kontakte vermeiden und größere Vorräte anlegen. Und die Dinge, die sie nicht täglich brauchten, kauften sie gerne online.
2. Bargeldloses Bezahlen galt in Pandemiezeiten als besonders hygienisch. Für die Deutschen, die ihr Bargeld lieben<sup>\*</sup>, war das eine große Umstellung. Sie bezahlten im Einzelhandel vor Ort immer seltener bar, inzwischen bevorzugt die Mehrzahl sogar die Girocard. Bargeldloses und kontaktlose Bezahlen – auch zunehmend mit Smartphone – wird sich wahrscheinlich durchsetzen.
3. Immer mehr Bankfilialen wurden geschlossen und Geldautomaten sind verschwunden. Kunden und Kundinnen nutzten deshalb immer öfter den Service, beim Bezahlen an der Supermarkt-Kasse einfach zusätzlich mit der Karte Geld abzuheben. Knapp 90 Prozent der Lebensmittelhändler bieten diesen Service inzwischen an.

(145 Wörter)

\* Zum Vergleich unser Artikel vor Corona (vom 03.07.2018):  
<https://www.deutsch-to-go.de/wie-bezahlen-die-deutschen/> (Level: B1)